

# PRESSE-MITTEILUNG

18. Oktober 2018



INGENIEURKAMMER  
MECKLENBURG-VORPOMMERN  
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Alexandrinestraße 32  
19055 Schwerin  
Tel.: 0385 - 55 83 60  
info@ingenieurkammer-mv.de  
www.ingenieurkammer-mv.de

## Der Teepott in Rostock-Warnemünde trägt ab sofort den Titel „Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland“

Der Teepott in Rostock-Warnemünde wurde am 18. Oktober 2018 mit dem Titel „Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland“ ausgezeichnet. Gemeinsam mit der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern ehrte ihn die Bundesingenieurkammer damit als historisch bedeutendes Ingenieurbauwerk. Die Auszeichnung wurde zum ersten Mal einem Bauwerk in Mecklenburg-Vorpommern zuteil.



Die Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern hatte vorgeschlagen, den Teepott durch diese Auszeichnung zu ehren. Er ist seit 50 Jahren neben dem historischen Leuchtturm ein die Silhouette prägender Bau von Warnemünde.

Die Bundesingenieurkammer, in der die 16 Länderingenieurkammern vereint sind, ehrt seit 2007 historisch bedeutende Ingenieurbauwerke mit dem Titel „Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland“. Die in Frage kommenden Bauwerke müssen sich auf dem Territorium der Bundesrepublik Deutschland befinden und älter als 50 Jahre sein. Mit der Auszeichnung ist die feierliche Enthüllung einer Ehrentafel am Bauwerk verbunden. Bisher wurden deutschlandweit 22 Bauwerke geehrt. Auch beim Teepott hat ein wissenschaftlicher Beirat die Bewerbung geprüft und ihn für auszeichnungswürdig befunden.

Die Auszeichnungsreihe „Historische Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst“ wird vom zuständigen Bundesministerium unterstützt.

Mit der Auszeichnung des Teepott wird gleichzeitig das Leben und Wirken des aus Binz auf Rügen stammenden Bauingenieurs Ulrich Müther gewürdigt. Untrennbar verbunden mit dem Namen Ulrich Müther ist die außergewöhnliche Hyparschalen-Dachkonstruktion des Teepott, die die Außenansicht des Bauwerkes entscheidend bestimmt. Ulrich Müther war bis zu seinem Tod im Jahr 2007 Mitglied der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern.

Im Rahmen der Schriftenreihe zu den Historischen Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst erscheint begleitend zur Titelverleihung eine Publikation über das Bauwerk.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.ingenieurkammer-mv.de](http://www.ingenieurkammer-mv.de)

[www.bingk.de](http://www.bingk.de)

<http://wahrzeichen.ingenieurbaukunst.de/>

